

Geld und Liebe, Zeit und Platz

Haustier fürs Kind Ein Haustier als Freund – das wünschen sich viele Kinder. Die wichtigsten Tipps für Eltern, damit es mit dem neuen Familienmitglied gut läuft.

Mama, ich will einen Hund! Die Haustier-Frage kommt auf viele Eltern zu. 63 Prozent der Familien mit Kindern hatten 2018 mindestens ein Tier, so der Industrieverband Heimtierbedarf.

Ein Haustier tut Kindern gut, sie lernen für ein anderes Lebewesen zu sorgen. Die rechtliche und finanzielle Verantwortung tragen immer die Erwachsenen. Was das konkret bedeutet, lesen Sie hier.

Welche Haustiere sind für Kinder geeignet?

Klären Sie in der Familie: Möchten Ihre Tochter oder Ihr Sohn mit dem Tier kuscheln, herumtoben oder es nur beobachten? Hat jemand eine Tierhaarallergie? Wie viel Zeit, Geld und Platz haben Sie für Haustiere? Welche Aufgaben können und wollen Ihre Kinder regelmäßig übernehmen? Als tierische Kumpel sind Katze und Hund am besten. Sie suchen von sich aus den Kontakt zu Menschen und leben nicht im Käfig.

Tipp: „Welches Tier passt zu mir?“ Dieses Tool auf der Kinderseite des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft hilft bei der Wahl: bmel-durchblicker.de.

Können Haustiere an Covid-19 erkranken?

Die Experten des Friedrich-Löffler-Instituts sehen nach aktuellem Forschungsstand keinen Grund, aus Angst vor dem Coronavirus auf ein Haustier zu verzichten. Die

Ansteckung erfolgt von Mensch zu Mensch. Hunde sind eher unempfindlich für das Virus. Katzen und Frettchen können sich zwar bei Artgenossen und Menschen anstecken, werden aber in aller Regel wieder gesund. Infizierte Halter sollten ihre Vierbeiner nicht anhusten oder -niesen und sich nicht von ihnen durchs Gesicht lecken lassen. Wer in häuslicher Quarantäne ist, sollte Freigänger-Katzen zur Sicherheit möglichst in der Wohnung behalten.

Wie hoch sind die Kosten für ein Haustier?

Das ist je nach Tier ganz unterschiedlich. In den Steckbriefen auf diesen Seiten nennen wir ungefähre Richtwerte. Bedenken Sie bei den laufenden Kosten, dass selbst kleine Tiere wie Meerschweinchen zehn Jahre und älter werden können.

Planen Sie Geld für Zusatzausgaben ein, etwa für Hundeschule oder Katzenpension. Wenn sich das Tier verletzt oder krank wird, können schnell Tierarztkosten von mehreren Hundert Euro auf Sie zukommen.

Vergessen Sie die Anmeldung zur Hundesteuer nicht. Je nach Kommune und Tierart gelten unterschiedliche Steuersätze. Die Spanne reicht von rund 20 bis 200 Euro im Jahr, sogenannte Kampfhunde können mehr als 1000 Euro im Jahr kosten.



Welche Tiere sind in der Mietwohnung erlaubt?

Ein generelles Haustierverbot ist unwirksam, selbst wenn es so in Ihrem Mietvertrag stehen sollte. Kleintiere wie Fische oder Kanarienvögel dürfen Sie anschaffen, ohne vorher den Vermieter zu fragen. Aber schon bei Ratten oder lauten Vögeln können Vermieter verlangen, dass Mieter eine Erlaubnis für jedes einzelne Tier einholen.

Wollen Sie einen Hund oder eine Katze, wenden Sie sich vorher an den Vermieter. Er darf Hunde- und Katzenhaltung zwar nicht generell untersagen, kann die Haltung aber im Einzelfall ablehnen, wenn er dafür Gründe nennt.

Worauf sollte ich beim Tierkauf achten?

Achten Sie darauf, woher das Tier kommt und unter welchen Bedingungen es ►

Bester Freund. Ideal für Kinder sind Tiere, mit denen sie spielen und kuscheln können.



Hund



Ein Hund braucht viel Zeit und Aufmerksamkeit. Für seine Erziehung, Gesundheitspflege und artgerechte Haltung können Kinder nur mithilfe ihrer Eltern sorgen.

Lebenserwartung: 10 bis 16 Jahre

Anschaffung und Grundausstattung:
ca. 250 bis mehrere Tausend Euro

Basiskosten: ca. 1 000 bis 1 500 Euro/Jahr

Zeitbedarf: mindestens 2 Stunden/Tag

Katze



Ideal für Katzen ist, wenn sie ins Freie können. Reine Wohnungskatzen brauchen mehr Ansprache durch Menschen und sollten am besten zu zweit sein.

Lebenserwartung: ca. 16 Jahre

Anschaffung und Grundausstattung:
ca. 250 bis 2 500 Euro

Basiskosten: ca. 700 Euro/Jahr

Zeitbedarf: ca. 1 Stunde/Tag

Wellensittich



Ziervögel wie Wellensittiche oder Kanarienvögel sollten mindestens zu zweit gehalten werden. Sie brauchen täglichen Freiflug in der Wohnung, auch wenn ihr Käfig groß ist.

Lebenserwartung: bis zu 15 Jahre

Anschaffung und Grundausstattung:
ca. 200 bis 500 Euro für zwei Tiere

Basiskosten: ca. 150 Euro/Jahr

Zeitbedarf: mindestens 1 Stunde/Tag



Ein Leben lang. Die Kinder ziehen aus – der Hund bleibt. Auch in zehn Jahren braucht Idefix noch Zeit, Geld, Platz und Liebe.

aufgewachsen ist. Das ist wichtig, um nicht unwissentlich Tierquälerei zu unterstützen. Außerdem sollen Ihre Kinder ja ein möglichst gesundes Tier bekommen, das keine schlechten Erfahrungen mit Menschen gemacht hat. Bestehen Sie auf einem schriftlichen Vertrag. Darin sollten stehen:

- Name, Adresse von Verkäufer und Käufer, Datum des Verkaufs und Kaufpreis.
- Alter, Geschlecht, Farbe, Abstammung sowie eventuelle Tätowierungs- oder Chipnummer des Tiers.
- Angaben zu Krankheiten und Operationen sowie eine Liste aller Impfungen.

- **Eigenschaften:** Verspricht der Verkäufer zum Beispiel, dass ein Hund kinderlieb ist, sollte auch das festgehalten werden.

Kann ich reklamieren, wenn mit dem Tier etwas nicht stimmt?

Wenn Ihr Haustier kurz nach dem Einzug Krankheitssymptome zeigt, melden Sie das umgehend dem Verkäufer. Gewerbliche Tierhändler oder Züchter müssen in den ersten sechs Monaten ab dem Kauf dafür sorgen, dass das Tier behandelt wird und die Kosten dafür tragen. Das gilt nicht

für Erkältungen, Durchfall oder frische Verletzungen. In Notfällen können Sie auch direkt zum Tierarzt gehen und die Kosten später geltend machen. Nach sechs Monaten kehrt sich die Beweislast um: Dann müssen Sie beweisen, dass das Tier beim Kauf schon krank war. Private Verkäufer dürfen im Vertrag die Haftung ausschließen, dann gilt „gekauft wie gesehen“.

An welche Versicherungen muss ich denken?

Schließen Sie für jeden Hund eine Tierhalterhaftpflichtversicherung ab. Sie zahlt, wenn anderen durch den Hund ein Schaden entsteht. Sie haften, wenn Ihr Hund jemanden beißt, aber zum Beispiel auch, wenn er auf die Straße rennt und einen Unfall verursacht. In Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen ist die Versicherung sogar vorgeschrieben, in Nordrhein-Westfalen für alle Hunde ab 40 Zentimeter Höhe oder 20 Kilo Gewicht. Eine gute Police gibt es für weniger als 100 Euro im Jahr (siehe test.de/hundehaftpflicht).

Von Katzen und anderen Kleintieren verursachte Schäden sind in der Regel in der Privathaftpflichtversicherung mitversichert, ebenso Wasserschäden in Nachbarwohnungen, falls Ihr Aquarium ausläuft.

Wenn Sie ein Aquarium anschaffen, informieren Sie die Hausratversicherung. Sie zahlt für Wasserschäden an Ihren eigenen Möbeln, Teppichen und Geräten. ■

Hund, Katze, Maus. Vom Mietrecht bis zum Reisen mit Tieren – unter test.de/thema/haustiere finden Sie viele Tipps.

Meerschweinchen



Meerschweinchen sind gesellig und sollten mindestens zu zweit sein. Wichtig: Kinder können sie versorgen und beobachten, zum Kuscheln und Toben eignen sie sich nicht.

Lebenserwartung: ca. 10 Jahre

Anschaffung und Grundausstattung: 150 bis 350 Euro für zwei Tiere

Basiskosten: ca. 700 Euro/Jahr

Zeitbedarf: mindestens 1 Stunde/Tag

Fische



Für Anfänger empfiehlt sich ein Süßwasser-Aquarium mit pflegeleichten Fischen. Erwachsene sollten in technischen Fragen (Pumpe, Filter, Wasserwerte) helfen können.

Lebenserwartung: 4 bis 10 Jahre

Anschaffung und Grundausstattung: ca. 150 bis 1500 Euro inkl. Aquarium

Basiskosten: ca. 200 bis 700 Euro/Jahr

Zeitbedarf: mindestens 30 Minuten/Tag